An diesem AttacBasistext haben mitgewirkt:

Pia Eberhard (Corporate Europe Observatory), *Andreas Fisahn* (Wissenschaftlicher Beirat von Attac), *Peter Fuchs* (powershift), *Fritz Glunk* (Gazette), *Hartmut Goebel* (Attac), *David Hachfeld* (Oxfam), *Marianne Henkel* (BUND), *Markus Henn* (Weed), *Sven Hilbig* (Brot für die Welt), *Harald Klimenta* (TTIP-Kampagne von Attac), *Johannes Lauterbach* (Allianz für ein Alternatives Handelsmandat), *Christoph Scherrer* (Wissenschaftlicher Beirat von Attac), *Ilana Solomon* (Sierra Club), *Guido Speckmann* (Politikwissenschaftler), *Rena Tangens* (Digitalcourage), *Berit Thomsen* (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft), *Lori Wallach* (Public Citizen, Washington) und *Uwe Wötzel* (ver.di).

www.harald-klimenta.de

C E T A T T I P T I S A

Die Risiken der Freihandelsabkommen
Es gibt eine Alternative!

H. Klimenta
klimenta@attac.de

Inhalt

1. Freihandel heißt…
2. Jedes Wachstum ist gut?
3. CETA – Der Vertrag liegt vor
4. TTIP – Kein Stochern im Nebel
5. Konzernklagerechte
6. Wohin?

Freihandel heißt:
Entgrenzen und marktförmig gestalten

→ Abbau von Handelsbarrieren (Zölle, Kontingente, anerkennen/angleichen von Standards, Zulassungsverfahren, Investitionsschutz)

→ Mehr Konkurrenz u. Standortwettbewerb

→ **Indirekte Zwänge**: Konkurrenz um Löhne, Urlaubstage, staatliche Regulierungen, Zuschüsse, Zulassungspraxis, Investitionsschutz, Umweltbedingungen, …

→ Kosteneffizienz → **Standortwettbewerb engt Gestaltungsmöglichkeiten demokratischer Regierungen ein**

Bilder: Wikipedia / Wolfgang Meinhart, SVL

These: Standortwettbewerb verhindert Klimaschutz

Bild: wikipedia / elsdorf-blog.de

Mehr Wachstum!

Mehr Wachstum?

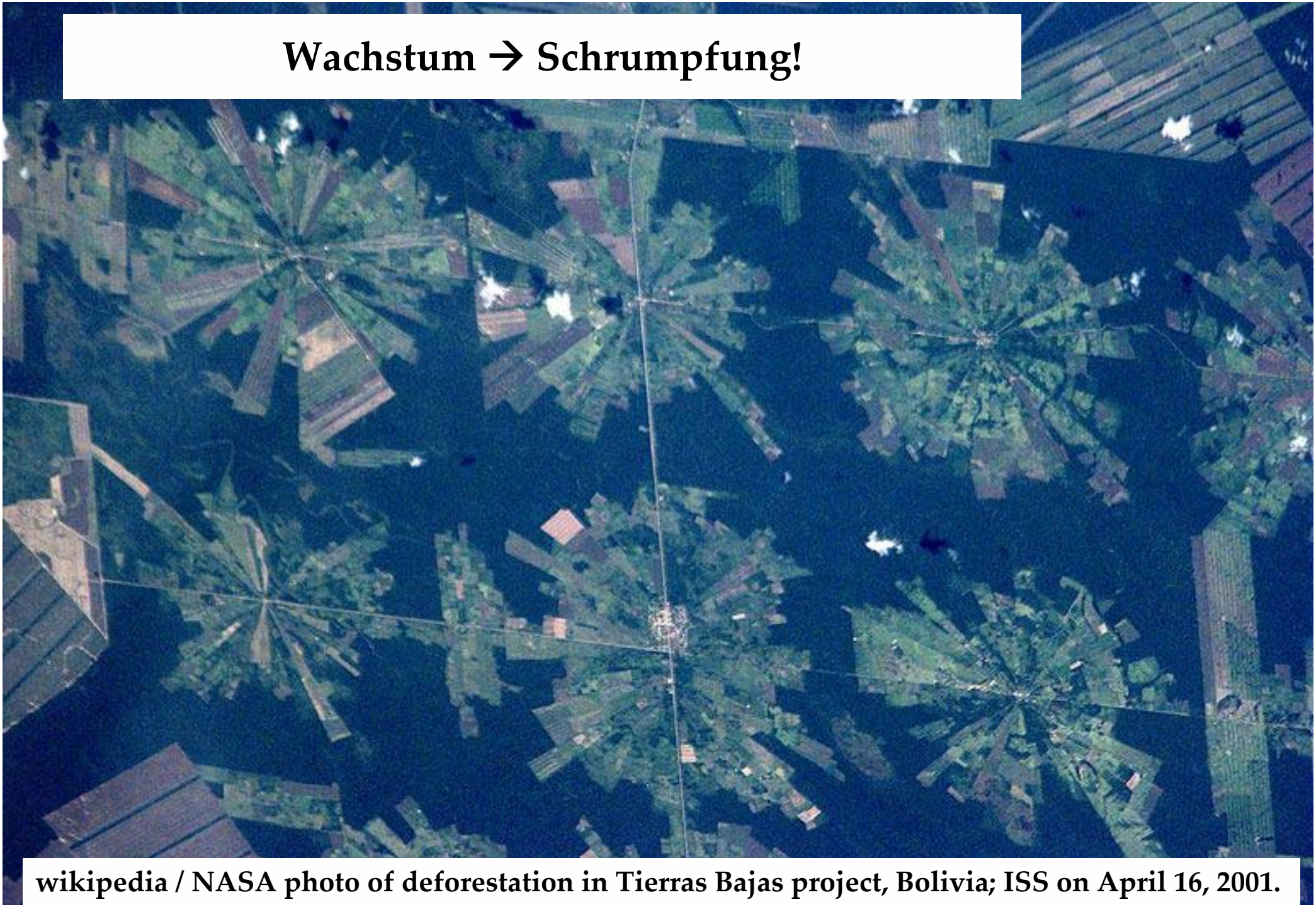
Foto: wikipedia / Toru.wiki

Jedes Wachstum ist gut?

https://amerika21.de/files/a21/imagecache/bild_voll/img/archiv/kupfer-9274740-chile.jpg

Wachstum → Schrumpfung!

Wachstum → Schrumpfung!



wikipedia / NASA photo of deforestation in Tierras Bajas project, Bolivia; ISS on April 16, 2001.

Ziel zukunftsorientierter Handelspolitik

- **Suche nach Gleichgewichten!**
- Ausrichten an Belastungsgrenzen der Natur
- Ausrichten an Bedürfnissen ***benachteiligter*** Menschen

  → Reduktion Emissionen / Verbrauch

  → Reduktion Ungleichheit

- TTIP / CETA: Deregulierungsabkommen

  → Mehr Standortwettbewerb / Kostendruck

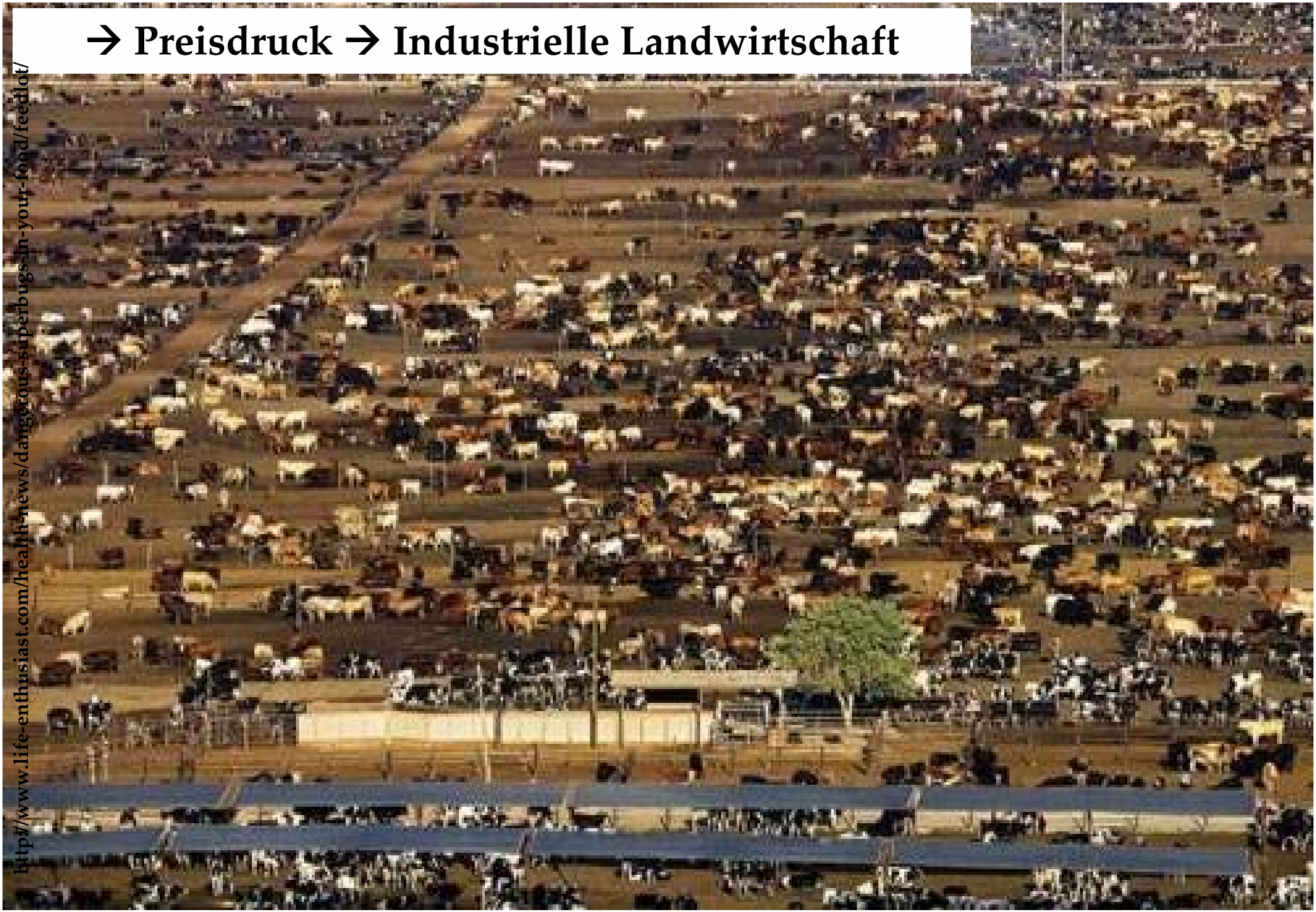
  → Gestaltungsmöglichkeiten schrumpfen weiter

  → Demokratieabbau

Konkrete Beispiele aus CETA

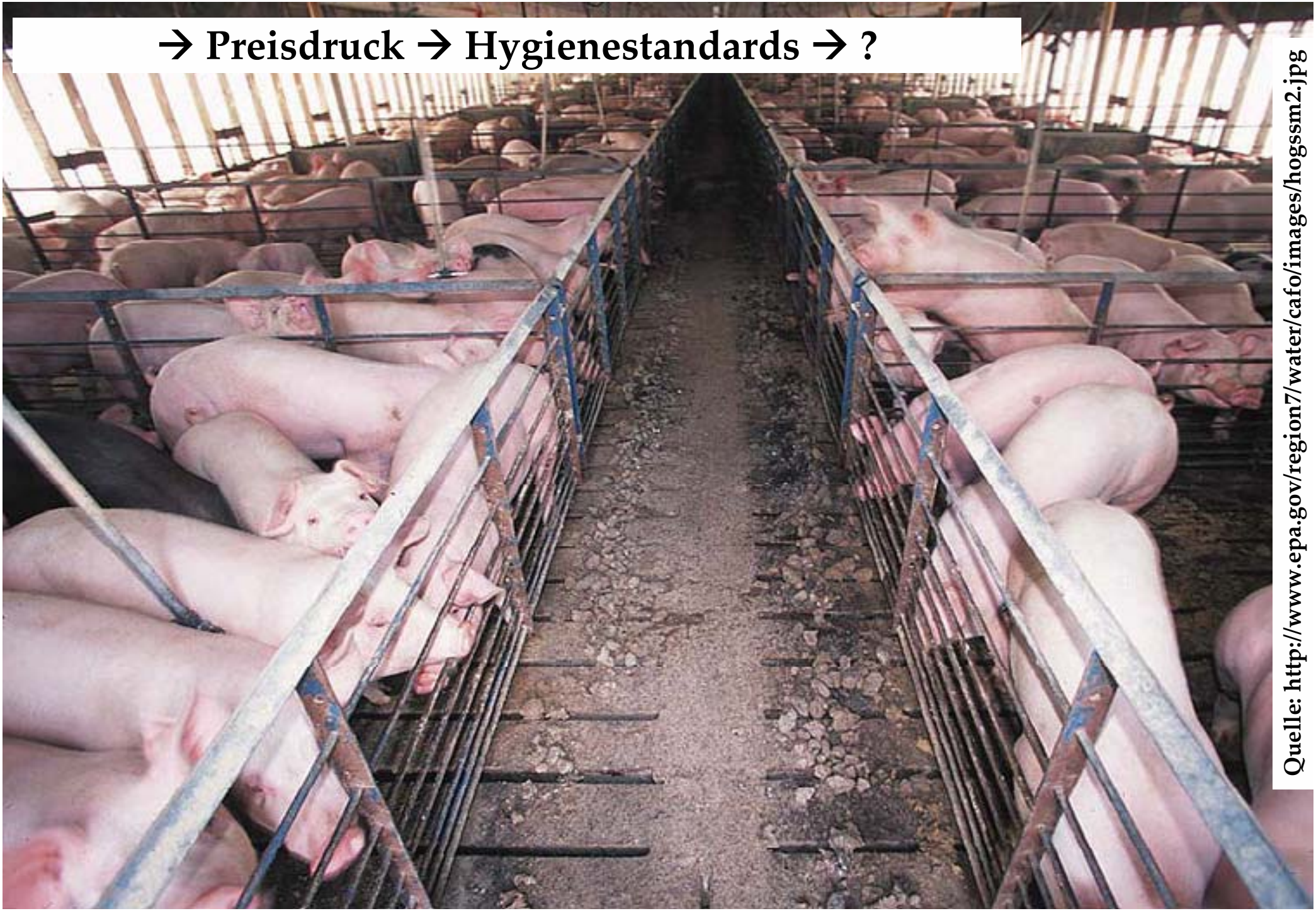
1. Marktöffnung für Fleisch ohne Hormonmast (Schwein + 75.000t (Kontingent ver-16-facht) / Rind * 20)

→ Preisdruck → Industrielle Landwirtschaft



http://www.life-enthusiast.com/health-news/dangerous-superbugs-in-your-food/feedlot/

→ Preisdruck → Hygienestandards → ?



Quelle: http://www.epa.gov/region7/water/cafo/images/hogssm2.jpg

„Freiheit für Chlorhähnchen und Hormonschweine“

→ Zu plump

→ Subtiler: Preiskämpfe → Hygienestandards?

Bild: Wikipedia / United States Department of Agriculture

Überschrift: Zwischenüberschrift in Lori Wallachs LMD-Text

Konkrete Beispiele aus CETA

1. Marktöffnung für Fleisch ohne Hormonmast (Schwein + 75.000t (*16) / Rind * 20)

   → Weiterer Anstieg der Gehöftsgröße

2. Öffentl. Vergabe: Verbot von „Offsets“ (= jede Bedingung oder Vereinbarung, die lokale Entwicklungen / Vorprodukte fördert)

Konkrete Beispiele aus CETA

2. Marktöffnung für Fleisch ohne Hormonmast (Schwein + 75.000t (*16) / Rind * 20)

   → **Weiterer Anstieg der Gehöftsgröße**

3. Öffentl. Vergabe: Verbot von „Offsets“(= jede Bedingung oder Vereinbarung, die lokale Entwicklungen / Vorprodukte fördert)

4. Nachhaltige Entwicklung, Arbeitstandards: Prosa, keine Durchsetzungsmechanismen

5. Negativlisten & Ausnahmen mit **Standstill und Ratchet**
   - Öffentl. DL: Ausnahmeliste unvollständig (Energie-DL, VHS)
   - Rekommunalisierungen unmöglich (Entwicklung nur hin zu mehr Vertragskonformität!)

6. „Joint Management Committee“: Regulierungsrat bearbeitet techn. Standards, Verbote, Zulassungen u. Kennzeichnungspflichten

   → Pestizide / GVO-Entscheidungen in Hinterzimmern

TTIP – Auch kein Stochern im Nebel

Das Wachstumsversprechen

- CEPR: EU: +119 Mrd. € → 545 €/4-Pers.-HH/a
  - Über 14 Jahre: +1,5 Promille/a

- Ifo-Studie: USA +69.000 AP, D 25.000 AP
  - Autor: Prof. Felbermayr
- Bertelsmann- Studie:
  - USA + 1,08 Mio. AP; D: 181.000 AP
  - Autor: Prof. Felbermayr

→ Kein Nutzen für den Mittelstand!

- Trotzdem nochmal Ifo-Studie:
  - 103.000 AP in USA (max-Lib)
  - Bei 143 Mio. Erwerbstätigen auf 10 a:
  - **Zuwachs d. Beschäftigung v. 0,07 Promille**

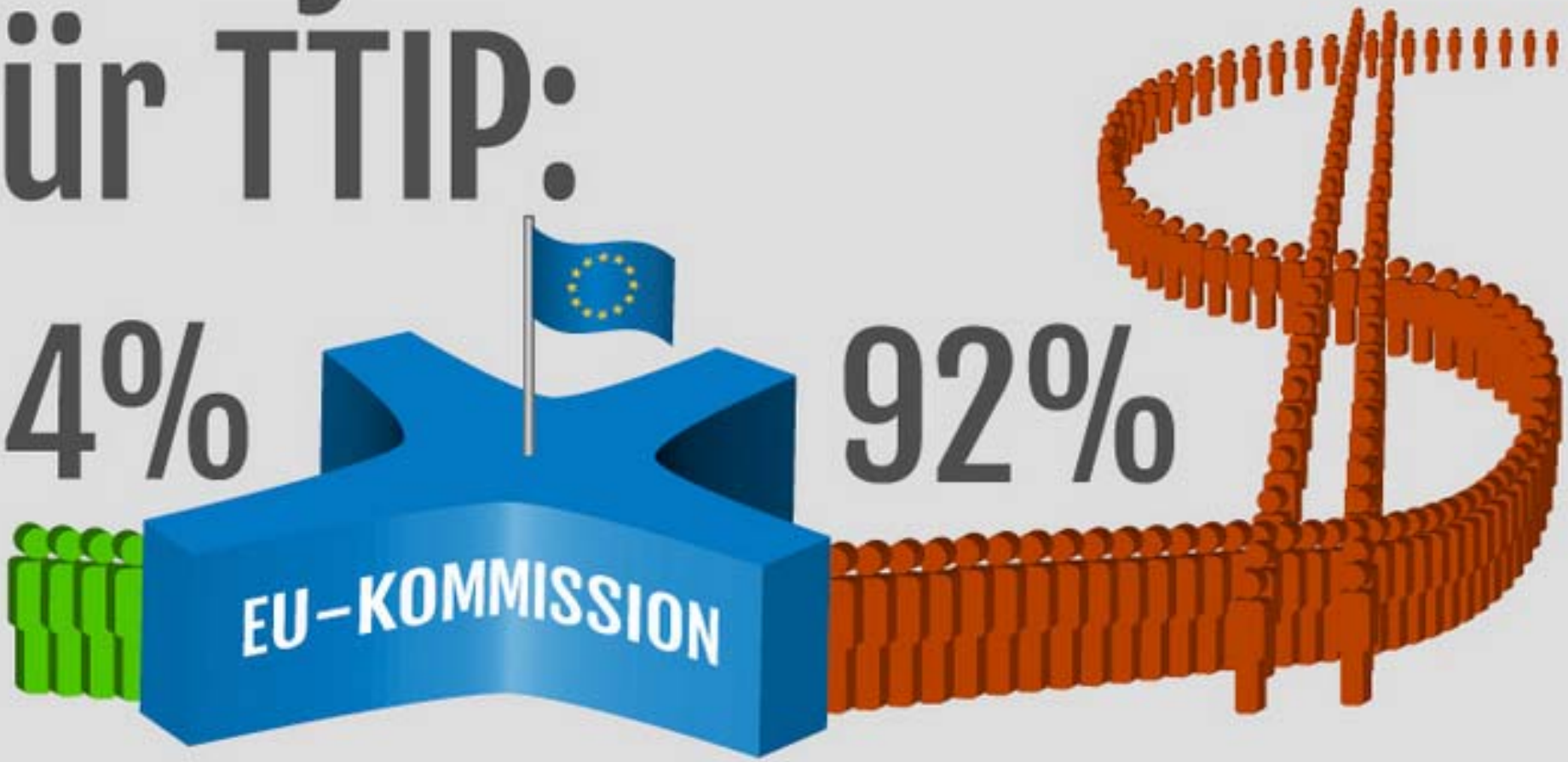
TTIP – kein Stochern im Nebel!

1. Standortwettbewerb (Demokratie, ArbeitnehmerInnenrechte, Ungleichheit)
2. Ökologische Folgen des Handels („1:26.000“, …)
3. Landwirtschaft (GVO-Kennzeichnung via Barcode, Zölle, Kontingente)
4. ISDS (KOM-Mitmachdemokratie → 97 % dagegen)
5. Schiedsgerichte für alles mögliche (Produktstandards, SPS, Finanzmarktregulierung, die Vertragsinterpretation selbst)
6. Geheimniskrämerei – Ursache???
7. Über öffentl. Dienste wird verhandelt!
8. Vorsorgeprinzip vs. „Sound Science“ (Pestizide in Babynahrung, Neonikotinoide, Fracking, …)
9. Lobbyismus → …

Top oder Flop? → Staatsstreich in Zeitlupe!

Lobbyismus für TTIP:

TTIP ZAHLEN & FAKTEN



Gemeinwohl orientiert

560 Lobby-Kontakte

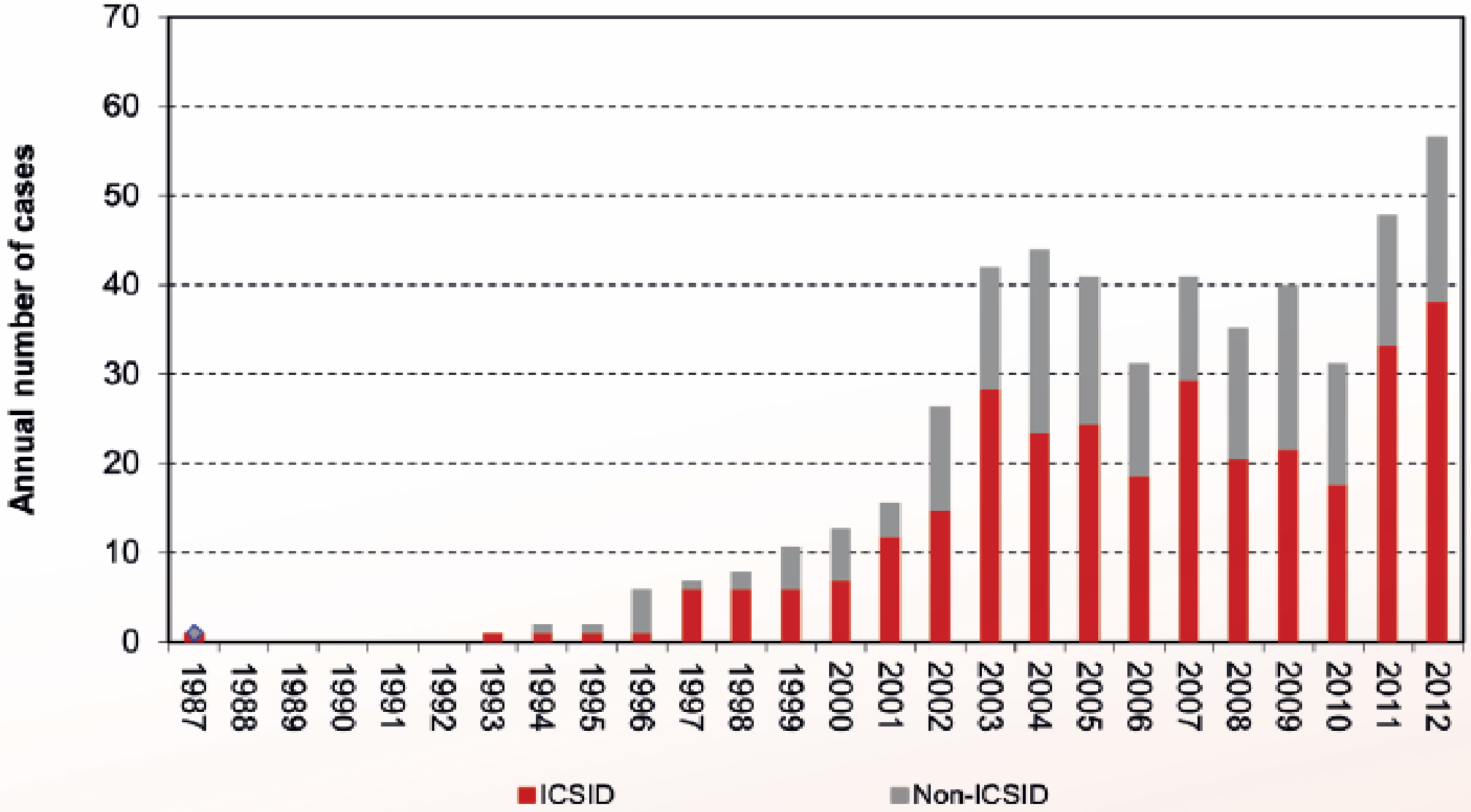
Privatwirtschaft

113 Gespräche mit int. Lebensmittelkonzernen, Agrarhändlern und Saatgutherstellern

www.campact.de

Investitionsschutz

Figure 1. Known ISDS cases



Source: UNCTAD

Schiedsverfahren

Wirkung:

- Bevorzugen („subventionieren“) ausländischer Konzerne
- Schaffung eines zweiten (privaten) Rechtssystems
- Geheime, intransparente Schiedsverfahren,
- Hochbezahlte Schiedsrichter entscheiden
- Keinerlei Rechenschaftspflichten oder Revisionsmöglichkeiten
- Schiedssprüche werden i.A. nicht öffentlich gemacht
- 58 % aller (bekannten) Entscheidungen fallen zumindest teilweise im Sinne der Unternehmen aus
- Anwälte wechseln Seiten
- Kosten rund 8 Mio. $ pro Verfahren
- 15 Anwälte entscheiden 55 % aller Schiedsverfahren

  → **„Privatisierung der Justiz“?!**

  → **Geschäftsmodell!**

Quelle: u.a. corporateeurope.org/printpdf/1446

Schiedsverfahren - Beispiele

(Die meisten Fälle laufen über ICSID (Weltbank, Washington))

- Fukushima → Atomausstieg → Vattenfall klagt auf entgangene Gewinne über 4,7 Mrd. € (Basis: „Energiecharta-Vertrag“)
- Kohlekraftwerk Moorburg: Höhere Umweltauflagen nach Wahl von Rot/Grün → Vattenfall klagt → Vergleich zw. D und Vattenfall → HH muss „kuschen“
- Philip Morris klagt gegen die Anti-Raucher-Gesetze Uruguays (80 % Bilder auf Schachteln mit Raucherschäden u.a.; WHO u. Michael Bloomberg (NYC) unterstützen Uruguay (Verfahren läuft)
- Philip Morris → Australien (!FTA USA-Aus ohne ISDS!)
- Lone Pine: Via US-Zweigniederlassung gegen Kanada wg. Fracking-Moratorium

→ TTIP weitet Klagemöglichkeiten auf viele Sektoren und für US-amerikanische Konzerne und Anwaltsfirmen aus

Disziplinierende Wirkung v. Investitionsschutzabkommen

„Bei beinahe jeder neuen umwelt-politischen Maßnahme gab es von Kanzleien aus New York und Washington Briefe an die kanadische Regierung. Da ging es um chemische Reinigung, Medikamente, Pestizide, Patentrecht. Nahezu jede neue Initiative wurde ins Visier genommen, und die meisten haben nie das Licht der Welt erblickt."

(Kanadischer Regierungsbeamter über NAFTA)

William Greider: „The Right and US Trade Law. Invalidating the 20th Century", The Nation, 2001, http://www.thenation.com/article/right-and-us-trade-law-invalidating-20th-century# [09. September 2014] Nach: „Profit durch Unrecht" von CEO, PowerShift und Campact

Anstatt TTIP etc.:

Welthandel ja, aber

- Demokratisch
- Ökologisch
- Sozial
- Resilient

…d.h.:

Eine andere Welthandelsordnung!

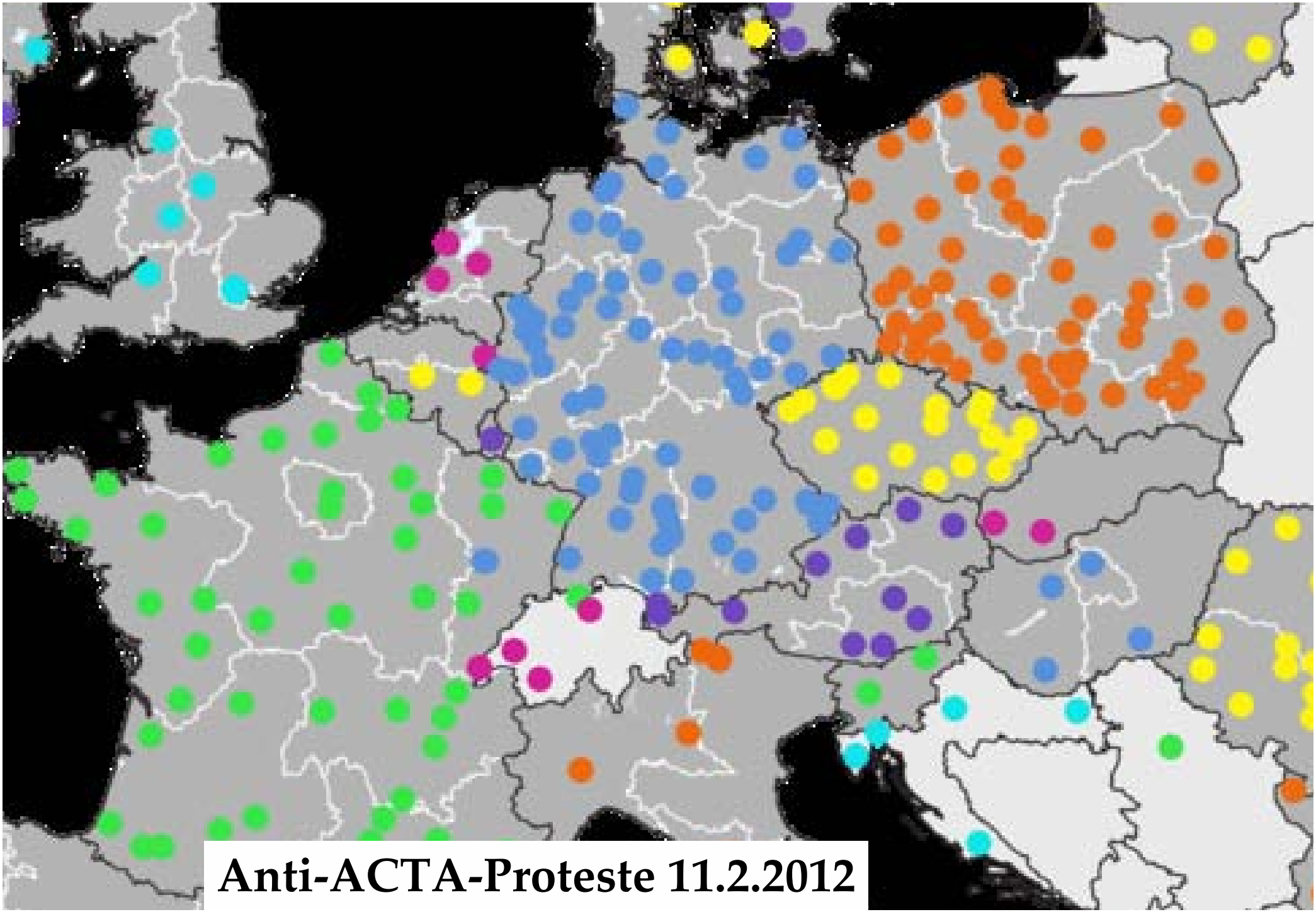
- **Resilienz:** Regionen stärken, Nahrung raus!
- **Ökologie:** Vorsorgeprinzip stärken, Beschaffungswesen raus!
- **Demokratie:** Gemeinschaftsgüter stärken, Investitionsschutz raus!
- **Sozial:** Menschenrechte stärken, öffentliche Dienstleistungen raus!

… dann bleiben Klappspiegel und Crash-Test-Dummys → Internationale Normungsgremien

„TTIP" NEIN DANKE!

TRANSATLANTISCHE PARTNERSCHAFT GEHT ANDERS

www.ttip-unfairhandelbar.de


Anti-ACTA-Proteste 11.2.2012

TTIP in die Tonne
–
Ein weiter Weg…

Wie geht‘s weiter:

- Sich organisieren → www.attac.de
- Infos verbreiten (Flyer!)
- sEBI
- „Ich bin ein Handelshemmnis“
- 10.000 TTIP-freie Kommunen
- 18.4. Weltweiter Aktionstag
- Kul.Tour
- Kritik in SPD stärken, CDA?!
- Fundierte allg. Freihandelskritik
- Alternativen Handel diskutieren
- ***Herbst: Ratsbeschluss zu CETA??***

FAIRTRADE